

HOCHSCHULSTUDIUM ZUM
MASTER OF ARTS „LEISTUNGSSPORT“
FÜR INTERESSENTEN AUS DER WELT DES SPITZENSPORTS
IN DER SPORTMETROPOLE BERLIN.



H:G HOCHSCHULE FÜR
GESUNDHEIT
& SPORT

IN KOOPERATION MIT



**trainerakademie
köl**n

HOCHSCHULSTUDIUM ZUM MASTER OF ARTS „LEISTUNGSSPORT“ FÜR INTERESSENTEN AUS DER WELT DES SPITZENSORTS IN DER SPORTMETROPOLE BERLIN.



Der neue Studiengang „Leistungssport“ (Abschluss als Master of Arts (M.A.)) an der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin kann in berufsbegleitender Form durchgeführt werden und ist auf vertiefte Kenntnisse des sportwissenschaftlichen Arbeitens und seiner Methoden ausgerichtet. Er verbindet bewegungs- und trainingswissenschaftliche, sportmedizinische, sportpsychologische und sozialwissenschaftliche Inhalte und bezieht diese auf die Bearbeitung von Problemen des Trainings, der Diagnostik und des Wettkampfs im Leistungssport.

Studium auch „fern der Heimat“...

Unser spezifisches Studiendesign (semivirtuelles Lernen) ermöglicht Ihnen die Teilhabe an diesem Studium überall auf der Welt und zu jeder Tageszeit. Ob Sie sich als Kaderathlet im Höhentraining auf wichtige Wettkämpfe vorbereiten, oder als Trainer ihr Team beim Turnier „fern der Heimat“ betreuen - unsere internetgestützte Lernplattform und die jederzeitige online-Kommunikation mit „Ihren“ Dozenten „zu Hause“ ermöglichen eine fortlaufende Wissensaneignung bei stabiler Verbindung zu ihren Mitstudierenden, die ja alle ähnliche trainings- und wettkampfbedingte Beschränkungen „aushalten“ müssen. Drei gezielt eingesetzte Präsenzwochen je Semester minimieren die Abwesenheit von der Sporteinrichtung (von der Arbeitsstätte). Während der Präsenzwochen erfolgt das Lernen als konzentrierte Arbeit in Kleingruppen.

Kooperation mit Olympiastützpunkt - Studium am „Gegenstand“...

Unsere hochqualifizierten Professoren und Dozenten arbeiten eng mit den Experten unseres Kooperationspartners, dem Olympiastützpunkt Berlin, und dessen Spezialisten aus einem breiten Netz renommierter Institutionen, z.B. des Sports (IAT, FES, CSSB) oder der Medizin (z.B. UKB, Charité) zusammen. Mit der Durchführung von Lehrveranstaltungen und Kolloquien in den Sportstätten des Olympiastützpunkts, vor allem im Sportforum Hohenschönhausen - dem kaum 1.000 m von der H:G entfernt liegenden größten europäischen Trainingszentrum des Spitzensports, in dem fast 15 % der deutschen Kaderathleten in mehr als zwei Dutzend olympischen Sportarten trainieren - geben wir Ihnen eine einmalige Nähe zu ihrem Lehr- und Forschungsgegenstand: den Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Trainern des Leistungs- und Spitzensports. Weil unsere Zusammenarbeit aber auch dazu beiträgt, dass die tägliche Praxis, z.B. in den Olympiastützpunkten, eng mit der Erschließung und Nutzung neuer wissenschaftlicher Methoden und Vorgehensweisen verknüpft wird, leisten wir einen wirksamen Beitrag zur Verzahnung von Theorie und Praxis - vor allem im Leistungssport. Dies wird durch intensives und individuelles Studiencoaching in allen Phasen des Studiums unterstützt. Die studierenden Bundeskaderathleten werden - wie gewohnt - von den Laufbahnberatern des OSP im gesamten Kontext des Studiums bei der leistungssportkompatiblen Studienvorbereitung und -planung begleitet. Auch hier gilt das bekannte Motto: kein Studium light, sondern ein Studium à la carte - gleiche Leistungsanforderungen, aber flexible Möglichkeiten der Erfüllung!

Diagnostik vor Therapie...

Wir vermitteln unseren Studierenden, dass sich die Trainingsmethoden und -strategien im Leistungssport permanent fortentwickeln, dass deshalb komplexe leistungsdiagnostischen Maßnahmen jeder Steuermaßnahme vorausgehen müssen (Diagnostik vor Therapie). Sie lernen eine Vielzahl modernster Diagnostikmöglichkeiten kennen (Mess- und Informationssysteme, Bildmessverfahren, Ergometersysteme, Strömungskanal,...), erlernen Methoden für die Untersuchung zu Ursachen- Wirkungsbeziehungen, zur Aufdeckung von Zusammenhängen zwischen äußerer Beanspruchung und innerer Belastungen und erhalten Einblicke in multivariate Strategien zur ganzheitlichen Interpretation von Datenmengen, zur Ableitung von Trainingsempfehlungen und zur Auswahl zielführender Trainingsmittel.

Selbstverständlich wird dies alles begleitet durch ein „Training“ von Schlüsselkompetenzen, mit dem Sie sowohl Einblicke in human- und gesellschaftliche Fragestellungen, in Struktur und Steuermodelle des Spitzensports in Deutschland als auch in die praktische Arbeit mit Prognoseleistungen, Zielvereinbarungen, Regionalkonzepten, Kooperationsvereinbarungen u.a. erhalten.

Ausbildung und Bedarf im Berufsfeld Leistungssport - stimmig...

Mit der Qualifizierung zum Master Leistungssport an der H:G Berlin schaffen Sie sich eine akademisch fundierte Wissens- und Könnensgrundlage, mit der Sie bestens geeignet sind für vielfältige Aufgaben im Leistungssport: z.B. innerhalb des DOSB, in den Institutionen IAT, FES, CSSB, BISP, in den Olympiastützpunkten, als Mitarbeiter (z.B. im Sportmanagement) in den deutschen Spitzensportverbänden, in der Trainerakademie, den Landessportbünden und Sportschulen, in den Sportverwaltungen der Bundesländer und des BMI, in den Bundesstützpunkten und Landesleistungszentren sowie - natürlich - als Trainer und Coaches in der gesamten Palette des Leistungssports. Der Master qualifiziert auch zur Promotion und der wissenschaftlichen Mitarbeit z.B. in den sportwissenschaftlichen Instituten der Universitäten und Hochschulen.

Studiendauer: 1,5 Jahre

Dabei werden drei Studiensemester mit jeweils drei Präsenzwochen (dienstags - samstags) im Semester absolviert, wobei im dritten Semester die Master-Arbeit geschrieben wird. Präsenztermine für das erste Semester:

März				April				Mai				Juni				Juli				August			
				Präsenzwoche								Präsenzwoche								Präsenzwoche			
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

Studieninhalte:

Innerhalb des Studiums sind 7 Module (66 Creditpoints (CP)) zu realisieren, nämlich: Allgemeinwissenschaftliche Grundlagen (10 CP), Schlüsselqualifikationen (10 CP), Theorie und Praxis verschiedener Sportarten (12 CP), Sportwissenschaftliche Methoden und ihre Anwendung (8 CP), Trainingsgestaltung im Leistungssport I + II (10+8 CP), Psychologische Trainingsgestaltung (8 CP).

Hinzu kommt die Master-Arbeit mit 24 CP, so dass im Studium insgesamt 90 CP erreicht werden.

Veranstaltungsorte:

Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin, Vulkanstrasse 1, 10367 Berlin
Olympiastützpunkt Berlin, Fritz- Lesch- Strasse 29, 13053 Berlin

Studiengebühren: € 390.00 im Monat

Aufnahmebedingungen:

Zum Masterstudiengang Leistungssport werden Kandidaten zugelassen, wenn sie bereits einen Abschluss (Bachelor-, Master-, Diplom oder Magistergrad) erlangt oder ein 1. Staatsexamen erfolgreich abgelegt haben. Bei fachfremden Abschlüssen sowie bei einem Abschluss mit weniger als 210 CP ist ein Vorkursprogramm an der H:G zu absolvieren.

Leistungssportler bzw. Trainer von Leistungssportlern, die langjährig im geförderten Bundeskaderbereich tätig waren sowie Absolventen der Trainerakademie beraten wir gerne bezüglich eines individuellen Bildungsaufbaus bis hin zum Master of Arts in Leistungssport.

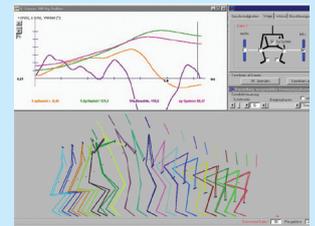
Anmeldeschluss: 10. September

Information:

Studierendenkanzlei der H:G: Dorit Prater M.A.
+49-30-5779737-0
dorit.prater@my-campus-berlin.com

Laufbahnberater OSP: Andreas Hülsen
+49-30-9717-2149
andreas.huelsen@osp-berlin.de

Studiengangsleiter der H:G: Dr. Jochen Zinner
+49-30-5779737-330
jochen.zinner@my-campus-berlin.com



Thomas Härtel, Staatssekretär für Sport, Berlin:

Die H:G Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin bietet ihren Studierenden eine erstklassige Ausbildung bei einem modernen Studiendesign. In der Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Berlin und der Trainerakademie Köln ist vor allem auch für die studierenden SpitzenathletInnen und -trainerInnen ein Angebot entstanden, das eine tatsächliche duale Karriere möglich macht und gleichzeitig hochqualifiziertes Personal für die weitere Entwicklung des Spitzensports hervorbringt.



Britta Steffen, 2-fache Olympiasiegerin im Schwimmen:

Wir Sportler trainieren für Weltspitzenleistungen und brauchen zugleich eine bestmögliche Ausbildung mit ausbaufähigem Abschluss für unsere Zukunft. Es ist schön, dass mit der H:G ein neuer, sehr paxisgeleiteter Mosaikstein im Netzwerk zwischen Sport und Hochschule im Land Berlin geschaffen und bundesweit nutzbar ist.



Kevin Lim, Hockey-Nationalspieler, Bachelor-Student an der H:G:

Die H:G bietet mir mit ihrem einmaligen Blended Learning System alle Möglichkeiten, eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Olympischen Spiele in London 2012 zu realisieren und gleichzeitig einen für mich bestmöglichen Bachelor-Abschluss zu erreichen. Das ist das, was wir Sportler brauchen.



Dr. Lutz Nordmann, Direktor der Trainerakademie:

Erfolg im Spitzensport setzt engagiertes, kompetentes und hoch qualifiziertes Personal voraus. In dem Maße, wie es gelingt, universitäre Ausbildung aus dem sprichwörtlichen „Elfenbeinturm“ herauszuholen und mit den tatsächlichen Gegebenheiten und Erfordernissen der Leistungssportpraxis zu verknüpfen, werden die Chancen für Absolventen im Berufsfeld Leistungssport aus meiner Sicht enorm steigen. Die von der H:G entwickelten Konzepte gehen in die absolut richtige Richtung.



SPORTMETROPOLE BERLIN

Bei 10 Olympischen Spielen seit 1992 erreichten 373 Berliner Athletinnen und Athleten 107 Medaillen, darunter 40 Goldmedaillen. Jährlich nehmen ca. 120 Berliner Nachwuchssportler an Junioren Welt- und Europameisterschaften teil. Berlin hat 3 Eliteschulen des Sports, an denen mehr als 2000 junge Talente lernen. Insgesamt trainieren rund 15% der deutschen Top-Athleten in 30 bzw. 22 bestens spitzensportgerecht ausgestatteten Landesleistungszentren bzw. Bundesstützpunkten bei mehr als 100 hauptamtlichen Trainern. Mit Hertha, Alba, den Eisbären und den Füchsen, den Wasserfreunden Spandau 04 und den Volleyballern vom SCC besitzt Berlin beispielsweise weit über die Grenzen hinaus bekannte Top-Teams. Weltweit geachtete Berliner Sportstars sind Franziska von Almsick, Birgit Fischer, Claudia Pechstein, Britta Steffen, Jochen Schümann, Sven Ottke, Artur Abraham, Katrin Rutschow-Stomporowski, Robert Bartko... - allesamt mehrfache Olympiasieger oder Weltmeister.

Die Sportmetropole Berlin hat 3,5 Millionen Einwohner, eine perfekte Infrastruktur, weltbekannte Kultureinrichtungen. Berlin ist eine Universitäts- und Gesundheitsstadt, eine Stadt mit Szene und Pfiff. Berlin ist Spitze!

